

Bergbauwissen für smarte Anleger

MININGSCOUT



RESEARCH STUDIE (INITIAL COVERAGE)
TECHNOLOGY METALS AUSTRALIA LTD.

STAND: 3. JULI 2018

BITTE BEACHTEN SIE DEN DISCLAIMER AM ENDE DES DOKUMENTS!



TECHNOLOGY
METALS AUSTRALIA LIMITED

TECHNOLOGY METALS AUSTRALIA LTD.
 RESEARCH - STUDIE



INITIAL COVERAGE

Aktuelle Kurse

AUD 0,42
 Australian Securities Exchange
 (ASX) 03.07.18

EUR 0,275
 Frankfurt 03.07.18

Performance in AUD
3 / 6 / 12 Monate
 5% / 110% / 110%

Branche
 Rohstoffe

Marktkapitalisierung
 23,23 Mio. AUD

Ausstehende Aktienzahl
 55,3 Mio.

Optionen:
 27,8 Mio.

Voll verwässerte Aktienzahl
 83,1 Mio.
 (Insider ca. 35%)

Durchschn. Tagesvolumen
 (200 Tage)
 360.909 AUD (ASX)

52 Wochen Range
 AUD 0,175 - 0,525
 EUR 0,115 - 0,311

Symbole
 ASX: TMT
 FFM: TN6
 WKN: A2DG4Q
 ISIN: AU000000TMT8

www.tmtlimited.com.au

IR-Kontakt
Corporate Office
 Suite 9, 330 Churchill Ave
 Subiaco WA 6008

PO Box 866
 Subiaco WA 6904
 Australien

Tel: +61 (8) 6489 1600
 investors@tmtlimited.com.au

FACT SHEET TECHNOLOGY METALS AUSTRALIA LTD.



UNTERNEHMENSPROFIL

Das australische Explorations- und Entwicklungsunternehmen Technology Metals Australia Ltd. (ASX: TMT, FFM: TN6, ISIN: AU000000TMT8) arbeitet am eigenen Gabanintha Vanadium Projekt in Westaustralien. Die Ressourcenschätzung weist Gabanintha als eines der hochgradigsten Vanadiumgroßprojekte der Welt aus.



Abb.1: Technology Metals Australia Jahreschart in AUD (Quelle: Big Charts)

TECHNOLOGY METALS AUSTRALIA LTD.: FINANZDATEN (IN MIO. AUD)

Geschäftsjahr (Geschäftsjahresende zum 30.6.)	HJ 2016/17	GJ 2016/17*	HJ 2017/18
Umsatzerlöse	-	-	-
Nettoergebnis	-0,19	-0,46	-0,75
Ergebnis je Aktie in AUD	-0,06	-0,03	-0,02
Dividende	-	-	-

* 20.05.16-30.06.17

Cashbestand: ca. 2,7 Mio. AUD (Stand: Ende Juni 2018)

Finanzschulden: keine (Stand: Ende Juni 2018)

INVESTMENTANSATZ

Vanadium findet vorwiegend in der Stahlindustrie zur Verstärkung der Festigkeit und Zähigkeit von Stahl Verwendung. Darüber hinaus wird der Rohstoff im aufstrebenden Vanadium Redox Batterie Markt eingesetzt. Die Weiterentwicklung von stationären Batteriespeichersystemen beispielsweise im Bereich der erneuerbaren Energien kann zukünftig den Bedarf an Rohstoffen wie Vanadium weiter ansteigen lassen.

Technology Metals Australia verfügt mit Gabanintha über ein vielversprechendes australisches Vanadiumprojekt. Aktuell wurde eine positive Pre-Feasibility Studie vorgelegt, welche die Vorteilhaftigkeit des Projekts bestätigt hat. Ein möglicher Produktionsstart ist gegenwärtig für 2021 vorgesehen.

Spekulativ eingestellte Anleger können Einstiegschancen in die nach wie vor moderat bewertete Aktie nutzen. Eine längere Haltedauer von einigen Jahren sollte aber berücksichtigt werden.

TECHNOLOGY METALS AUSTRALIA LTD.
RESEARCH - STUDIE (INITIAL COVERAGE)



BEDARF AN NEUER
ENERGIESPEICHER-
TECHNOLOGIE
VORHANDEN

VORZÜGE DER
VANADIUM-REDOX-
SPEICHERTECHNOLOGIE

ERWARTETE KNAPPHEIT
BEIM VANADIUMANGEBOT

VANADIUM

INNOVATIVE ENERGIESPEICHERTECHNOLOGIE

Aus allen Medien tönen permanent Nachrichten zur Elektromobilität und dem Bedarf am Moderohstoff Lithium. So sehr die kleinzelligen Energiespeicher unter Verwendung von Lithium, Kobalt, Graphit und anderen Werkstoffen auch für die Elektromobilität geeignet erscheinen, für Energiespeicherbedarf größeren Ausmaßes sind sie nicht geeignet. Auch wenn die Bedarfskapazitäten für die Elektromobilität laufend hochgerechnet und dementsprechend publiziert werden, der potentielle Bedarf an Speichermedien in den Bereichen Gewerbe, Industrie, Städten und kommunalen Einrichtungen übersteigt derzeit noch jede Vorstellungskraft, denn die laufende Entwicklung an hohen Speicherkapazitäten zeigt immer neue Anwendungsgebiete auf.

WARUM HAT VANADIUM BEI ENERGIESPEICHERN ZUKUNFT?

Bei universitären Versuchen und in anschließenden ersten einsatzfähigen Geräten – unter Mitentwicklung des deutschen Spezialisten Gildemeister – sind die überzeugenden Vorzüge klar zutage getreten.

Die sogenannte Vanadium-Redox-Speichertechnologie bietet nachfolgende Vorzüge:

Lebensspanne:	mehr als 20 Jahre
Ladungen:	mehr als 20.000
Entladung:	zu 100% ohne Schaden gewährleistet
Kapazitäten:	durch Modulbauweisen nach Bedarf beliebig erweiterbar
Thermik:	keine thermischen Probleme wie bei Li-Ionen-Akkus
Recycling:	Kunststoff der Behälter, Lösung und Software ergeben keine hochteuren Recyclingprobleme

Das derzeit in Dalian, China von Rongke Power in Errichtung befindliche Speicherwerk ist mit Stufen von 200 bis 800 MWh das aktuell größte am Markt und verdeutlicht die ausgezeichneten Kapazitäten, die diese Technologie bereitstellen kann.

DER VANADIUMMARKT

Mit rd. 100.000 Jahrestonnen an Produktion ist der Vanadiummarkt ein Nischenmarkt im Verhältnis zu anderen Rohstoffen. Rd. 90% der geförderten Mengen landen in der Stahlindustrie und im Werkzeugbau. Es gibt zwar noch keine genauen Schätzungen über die künftigen Bedarfsmengen an Vanadium für die neue Speichertechnologie, doch die Verbreitungsansätze in Verbindung mit den dafür notwendigen Vanadiummengen sollten in nicht allzu ferner Zukunft zu deutlichen Angebotsdefiziten führen. Dafür sorgt bereits die Einstellung von chinesischen Förderbetrieben, die bislang den heimatischen Markt versorgten und künftig von anderen Unternehmen ersetzt werden müssen. Über die Konsequenzen am Markt und der damit einhergehenden positiven Preisentwicklung bei Vanadiumpentoxid sind Experten der Branche einer Meinung.

TECHNOLOGY METALS AUSTRALIA LTD.
RESEARCH - STUDIE (INITIAL COVERAGE)



VANADIUM-SPEZIALIST
TECHNOLOGY METALS
AUSTRALIA

GABANINTHA
PROJEKTSTANDORT

TMT / GABANINTHA-PROJEKT

CHANCEN FÜR UNTERNEHMEN, DIE VANADIUM PRODUZIEREN

Es war bei Lithium der Fall und sollte auch bei Vanadium so sein. Wer bei steigendem Bedarf frühzeitig am Markt ist, der erhält die lukrativsten Abnehmerverträge und kann sich als kommerziell gut gestellter Produzent seinen Marktplatz erobern.

Ein junges, aber sich sehr dynamisch entwickelndes australisches Unternehmen, das in kürzester Zeit einen hohen Entwicklungsgrad erreicht hat, und somit beste Voraussetzungen dazu bietet, möchten wir nachstehend vorstellen: **Technology Metals Australia**.

GESCHICHTE DES UNTERNEHMENS

Technology Metals Australia Ltd. wurde erstmals im 21. Dezember 2016 an der australischen Börse unter dem Kürzel ASX: TMT gelistet und erwarb zu dieser Zeit das westaustralische Vanadiumprojekt Gabanintha, das es als einziges Projekt hält und konsequent entwickelt. Seit dem 29. Mai 2017 ist Technology Metals an der Frankfurter Börse unter WKN: A2DG4Q; ISIN: AU000000TMT8, handelbar. Das Unternehmen hält keine weiteren Rechte an anderen Unternehmen bzw. Projekten.

ROHSTOFFE DES UNTERNEHMENS

Vanadium, mit den Nebenprodukten Titan, Aluminium und Eisen

PROJEKT GABANINTHA

Das Exklusivprojekt von Technology Metals befindet sich in Westaustralien, rd. 40 km südöstlich von Meekatharra.



Abb.2: Lage des Projektes Gabanintha (Quelle: Technology Metals Australia)



GABANINTHA-PROJEKT

Das aus 5 Lizenzgebieten bestehende Areal befindet sich zu 100% in der Verfügungsgewalt von Technology Metals. Übernommen wurde mit dem Start an der Börse die Gesellschaft The Kop Ventures Pty Ltd., in deren Besitz sich das Projekt Gabanintha befand.

Das Projektareal liegt, nordsüdlich ausgerichtet, entlang einer rd. 5 km langen Mineralisierungszone, die die gleichen geologischen Voraussetzungen bietet, wie das Nachbarunternehmen Australian Vanadium (ASX: AVL; ISIN: AU000000AVL6; WKN: A2ABRH), das bereits werthaltige Vanadiumvorkommen nachweisen konnte.

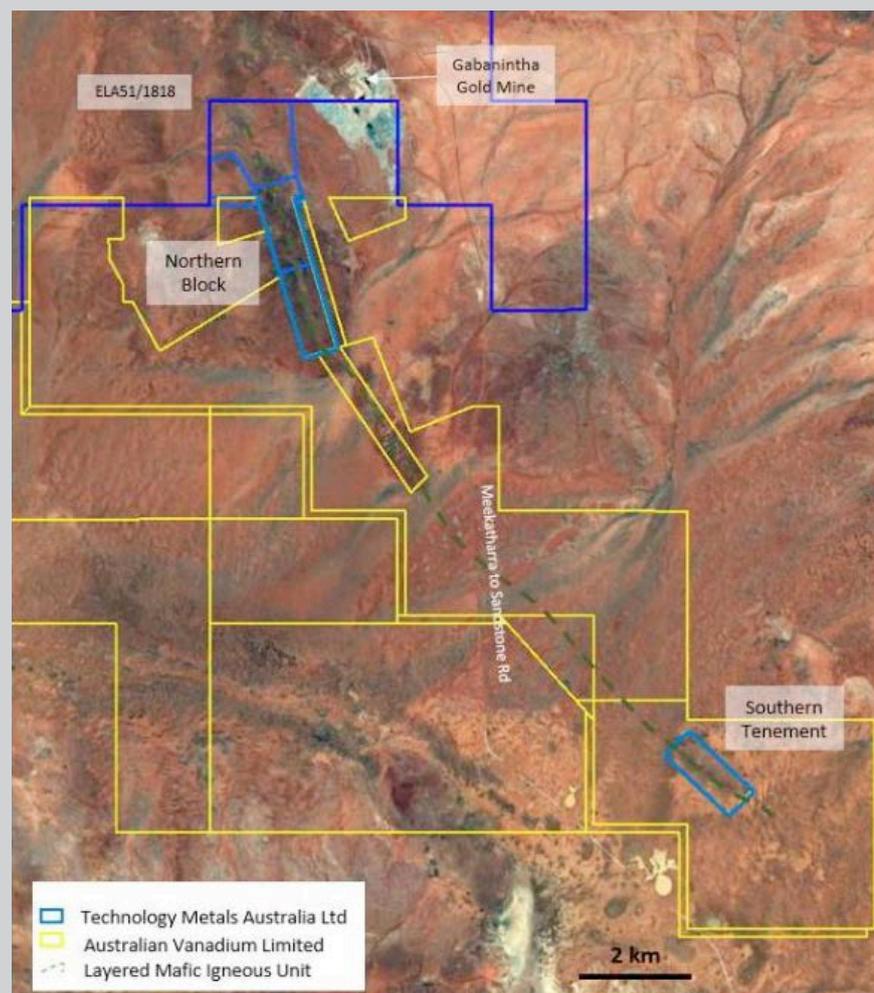


Abb.3: Lage des Projektes und Grenzen zum Nachbar Australian Vanadium (Quelle: Technology Metals Australia)

Das Projektareal ist infrastrukturell sehr gut erschlossen. Die Nordautobahn, von Perth kommend, liegt nur rd. 30 km vom Projektareal entfernt. Der Hafen Geraldton ist in rd. 500 gut ausgebauten Straßenkilometern erreichbar.

Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten wird das Projekt in zwei Teilen erforscht, dem „nördlichen Block“ und dem „südlichen Tenement“.



GESAMTRESSOURCE
 MIT HOCHGRADIGEM
 VORKOMMEN
 VERÖFFENTLICHT

GABANINTHA-PROJEKT

PROJEKTFORTSCHRITT UND AKTUELLER STAND

Bereits einen Tag nach Aufnahme des Börsenhandels begann Technology Metals mit ersten Überflugmessungen zur Verifizierung von Erkundungszielen. Mit nachfolgenden Bohrprogrammen von bisher insgesamt rd. 35.000 Bohrmeterm wurden nicht nur historische Daten bestätigt, sondern konnte auch per 13. Juni 2017 auf dem Projektteil „nördlicher Block“ eine erste Ressource entwickelt werden. Zwar noch in der vermuteten Kategorie, zeigte diese mit 29,5 Mio. Tonnen und Gehalten von 1,1% Vanadium gehöriges Potential auf.

Untersuchungen auf dem „südlichen Tenement“, die anschließend vorgenommen wurden, zeigten auf, dass auch in diesem Bereich hochwertige Mineralisierungen schlummern. Die weitere Entwicklung ergab eine Erstressource, die, per 7. Dezember 2017 veröffentlicht, 21,5 Mio. Tonnen mit Gehalten von 0,9% Vanadium ergab.

Mit 7. März 2018 hat das Unternehmen nach weiteren Bohrerfolgen die beiden Ressourcen zu einer Gesamtressource zusammengefasst, die ausgezeichnete Werte ausweist.

119,9 Mio. Tonnen mit 0,8% Vanadium, darin enthalten ein hochgradiger Bereich mit 55 Mio. Tonnen und 1,1% Vanadium. Eine Grafik lässt die Verteilung innerhalb der Gesamtressource klar erkennen.

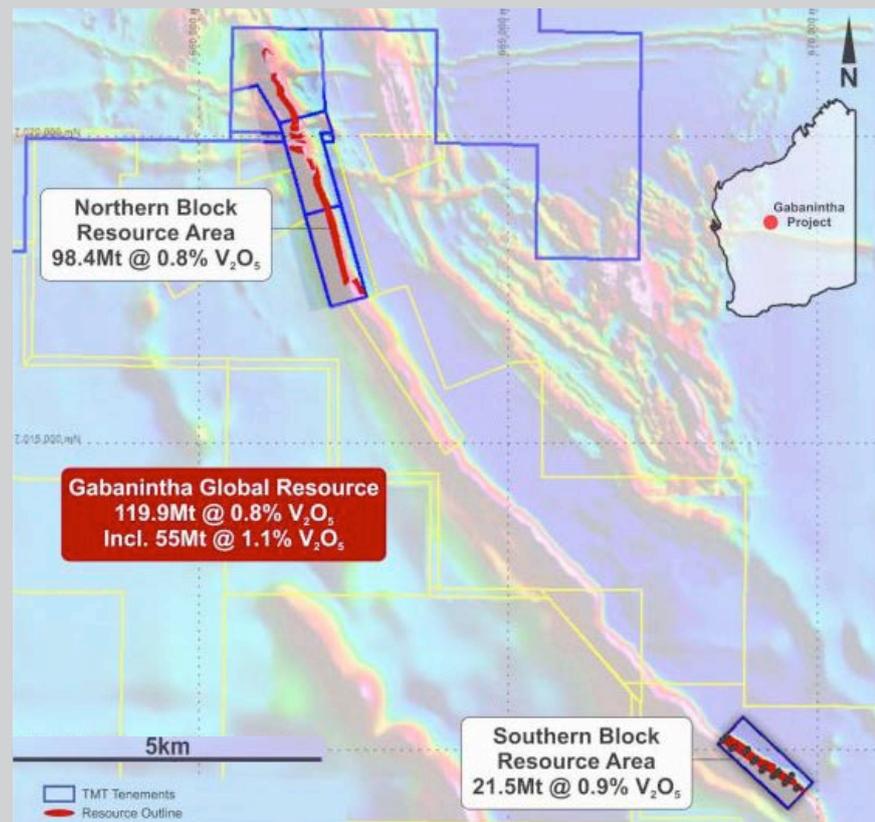


Abb.4: Lage der Ressourcentile (Quelle: Technology Metals Australia)



GABANINTHA-PROJEKT

Durch die Größe und den Mineralisierungsgraden der Ressource befindet sich Technology Metals unter den Spitzenvertretern der Branche und stellt damit die Qualität des Projektes eindeutig unter Beweis.

Schon während des Ressourcenaufbaus unternahm das Unternehmen laufend metallurgische Testreihen, um die Gewinnungsraten aus dem Rohmaterial erkennen zu können. Zwischenzeitliche Ergebnisse ließen das Potential bei Verwendung klassischer Produktionstechnik bereits frühzeitig erkennen. Mit 31. Mai 2018 freute man sich, dass bei Tests die Herstellung von hochreinem Vanadiumpentoxid ein Reinheitsgrad von über 99% erzielt werden konnte, das eine exzellente Verkaufbarkeit dokumentiert. Nachstehend eine Aufnahme des Endproduktes Vanadiumpentoxid, wie es aus Proben von Gabanintha gewonnen werden konnte:



Abb.5: Foto vom hochreinen Endprodukt Vanadiumpentoxid (Quelle: Technology Metals Australia)



GABANINTHA-PROJEKT

Mit einer ausgezeichneten Ressource sowie exzellenten metallurgischen Tests war der Zeitpunkt für die Erstellung einer ersten und vorläufigen Machbarkeitsstudie (Pre-Feasibility Study) gekommen. So kam es, dass das Unternehmen bereits am 21. Juni 2018 diese Studie veröffentlichen konnte. Nachfolgend ein Überblick über die wesentlichen Komponenten:

Targeted Annual Production Rate	13.000 tpa V ₂ O ₅
Estimated Processing Life (LOM)	13 years
LOM Revenue	A\$4.935 million
LOM EBITDA	A\$3.070 million
Pre-tax NPV (10% discount rate)	A\$1.277 million
Pre-tax Internal Rate of return	55 %
Post-tax NPV (10% discount rate)	A\$850 million
Post-tax Internal Rate of return	43 %
Average Operating Cost	US\$4.27/lb V ₂ O ₅
Capital Expenditure	A\$380m (US\$284m)
Payback of Capital	3.4 years

Abb.6: Übersicht über Produktionsmengen und Kapitalergebnisse aus der vorläufigen Machbarkeitsstudie (Quelle: Technology Metals Australia)

Auch die Angaben über Produktionsmengen und Minenlaufzeit zeigen positive Ergebnisse

Targeted V₂O₅ Production Rate	Tonnes Per Annum	13.000
Targeted Production Commencement	Year	2021
Estimated Mine / Processing Life	Years	13
Life of Mine Production	Tonnes V ₂ O ₅	129.000
Processing Rate	Mtpa	1.6 - 1.9
Estimated mineralisation to be mined	Mt	19.2
Average Diluted Mining Grade	% V ₂ O ₅	0.96
Average Strip Ratio		5.6

Abb.7: Details zu Produktionsmengen und Minenlaufzeit (Quelle: Technology Metals Australia)

In dieser Erststudie wird auch erstmals ein möglicher Produktionsstart genannt. Sollte dieser Produktionsstart Realität werden, so hat das Unternehmen das Projekt von der Übernahme bis zum Produktionsstart in nur knapp 5 Jahren entwickelt. Das kann am Markt als rekordverdächtig eingestuft werden, zeugt aber von der dynamischen Vorgangsweise des Managements.



GABANINTHA-PROJEKT

Ungeachtet der vorliegenden Planung für einen möglichen Produktionsstart sind noch wesentliche weitere Entwicklungsschritte geplant. Hervorzuheben ist die Erstellung einer detaillierteren Wirtschaftlichkeitsstudie (DFS), die das Management bis längstens Sommer 2019 fertiggestellt haben will. Basis für diese Studie ist die aus der Ressource ermittelte Reserve von 16,7 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 0,96% an Vanadium, die für diese Studie herangezogen wird.

Weitere Detailarbeiten an der Ausrichtung der künftigen Produktionsstätte sind ebenso geplant, wie detailliertere Technik- und Abbauplanungen. Nachstehende Grafik zeigt ein Schema der möglichen Produktionsanlage:



Abb.8: Räumliche Darstellung der geplanten Produktionsstätte (Quelle: Technology Metals Australia)



FINANZDATEN

FINANZDATEN IM ÜBERBLICK

Die Unternehmensgründung von Technology Metals Australia war am 20.5.2016. Die Börsennotierung an der australischen ASX fand am 21.12.2016 statt. In der Explorations- und Entwicklungsphase der Liegenschaft erzielt die Gesellschaft naturgemäß noch keine Umsätze. Die wesentlichen Kosten waren bisher zumeist für Exploration und administrativer Natur.

Durch die bisherige Projektentwicklung wurde bislang bis zum 31.12.2017 ein Verlust von -1,2 Mio. AUD angesammelt. Die Eigenkapitalausstattung war zum Bilanzstichtag mit über 7 Mio. AUD dennoch positiv. Gleichzeitig lagen keine zinsbaren oder langfristigen Verbindlichkeiten vor.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016/17 lag der Verlust bei knapp -0,5 Mio. AUD. Zum aktuellen Halbjahr weist Technology Metals Australia einen Verlust von knapp -0,8 Mio. AUD aus. Durch den Börsengang bzw. Kapitalerhöhungen gab es zuletzt Zuflüsse von 3,8 Mio. AUD im abgelaufenen Geschäftsjahr und 2,8 Mio. AUD im ersten Quartal 2018. Der aktuelle Cashbestand Ende Juni 2018 beläuft sich auf ca. 2,7 Mio. AUD. Für die weitere operative Entwicklung, insbesondere für die planmäßige Fertigstellung der anstehenden Feasibility Studie im Jahr 2019, wird zusätzlicher Kapitalbedarf notwendig sein.

Technology Metals Australia verfügt mit Gabanintha über ein aussichtsreiches Vanadium Projekt in Westaustralien. Für das Projekt liegen bereits seit einiger Zeit JORC-konforme Ressourcenschätzungen vor. Das Projekt zählt zu den hochgradigsten Vanadiumprojekten der Welt.

Aktuell wurde vom Unternehmen eine vielversprechende Pre-Feasibility Studie für das Projekt vorgelegt. Unter Einbezug von Investitionsausgaben in Höhe von 380 Mio. AUD (CAPEX) und gesamten Betriebskosten von 1,6 Mrd. AUD über geschätzte 13 Produktionsjahre wurde ein Nettogegenwartswert (NPV) zu einer Rate von 10% von 850 Mio. AUD nach Steuern errechnet. Der NPV je Aktie bei aktueller Aktienzahl läge dementsprechend bei 15,37 AUD oder voll verwässert bei 10,23 AUD. Der Interne Zinsfluß nach Steuern entspräche 43% bei einer Amortisationszeit von 3,4 Jahren. Das durchschnittliche operative Einkommen vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) läge bei rund 230 Mio. AUD jährlich.

Dennoch muss angesichts der gegenwärtigen Entwicklungsphase des Unternehmens schon aus dem Vorsichtsprinzip an dieser Stelle - wie bei jeder anderen Explorations- und Entwicklungsgesellschaft auch - angemerkt werden, dass bei einem Ausbleiben von Umsätzen in der Zukunft oder einem Nichtzustandekommen von späteren Finanzierungsrunden ein Totalverlust einer Anlage in Aktien der Gesellschaft drohen kann.



FINANZDATEN / BEWERTUNG

ENTWICKLUNG DER FINANZZAHLEN

Gewinn- und Verlustrechnung (in 1000 AUD, Geschäftsjahresende 30.6.)	HJ 2016/17	GJ 2016/17	HJ 2017/18
Umsatzerlöse	0	0	0
Vorsteuerergebnis	-192	-581	-853
Periodenergebnis	-192	-464	-754
gewichteter Durchschnitt der Aktienzahl in 1000	3.120	13.913	30.816
Ergebnis je Aktie in AUD	-0,06	-0,03	-0,02

Bilanzkennzahlen (in 1000 AUD)	HJ 2016/17	GJ 2016/17	HJ 2017/18
Bilanzstichtag	31.12.16	30.06.17	31.12.17
Anlagevermögen	742	3.938	6.225
Umlaufvermögen	3.646	2.918	1.066
davon Cash	3.600	2.882	1.013
Eigenkapital	4.099	6.651	7.159
Fremdkapital	289	205	132
Bilanzsumme	4.388	6.856	7.291

Tab. 1 und 2: GuV und ausgewählte Bilanzkennzahlen von Technology Metals Australia Ltd.
 (Quelle: Technology Metals Australia Ltd.)

BEWERTUNG

Die Bewertung einer Rohstoff-Entwicklungsgesellschaft wie z.B. Technology Metals Australia ist schwieriger als bei Gesellschaften, die bereits in Produktion sind und Umsätze generieren. Entsprechend müssen bei Unternehmen in früheren Entwicklungsphasen entsprechende Risikoabschläge vorgenommen werden.

Immerhin liegt für das Gabanintha Projekt neben der Ressourcenschätzung bereits die Pre-Feasibility Studie vor, welche die Wirtschaftlichkeit des Projekts mit einer NPV-Kalkulation und einer inzwischen gebildeten Reserve bestätigt hat. Der Abschluss der Definitiven Feasibility Studie ist aktuell für Mai 2019 vorgesehen. Ein möglicher Produktionsbeginn im Projekt könnte aus momentaner Sicht 2021 stattfinden.

TECHNOLOGY METALS AUSTRALIA LTD.
RESEARCH - STUDIE (INITIAL COVERAGE)



DEUTLICHES
BEWERTUNGS-POTENTIAL
VORHANDEN

BEWERTUNG

Zum aktuellen Kursniveau notiert die Technology Metals Australia Aktie natürlich mit deutlichen Abschlägen zum NPV aus der Pre-Feasibility Studie, auch wenn die Bewertung der Aktie bis zum aktuell erfolgten Abschluss der Studie spürbar gestiegen ist. Je mehr sich der Weg zur Produktion weiter konkretisiert, wird sich das Bewertungspotential der Aktie aus der Gabanintha-Liegenschaft noch deutlicher zeigen. Als Risikofaktor ist im Vorfeld selbstverständlich das Zustandekommen der notwendigen Finanzierung der Definitiven Feasibility Studie und natürlich der Produktionsanlage mit über 380 Mio. AUD CAPEX in Betracht zu ziehen.

Ferner muss auch eine weitere Verwässerung durch anteilige Eigenkapitalfinanzierung berücksichtigt werden. Unternehmen planen in der Regel eine möglichst hohe Fremdfinanzierung der Produktionsanlage. Natürlich ist die geplante Finanzierungsstruktur gegenwärtig bei Technology Metals noch nicht endgültig festgelegt. Geht man von typischen Planungszielen wie beispielsweise 65% Fremdkapital- und 35% Eigenkapitalfinanzierung aus, würde dies zum gegenwärtigen Kursniveau eine Ausgabe von über 330 Millionen neuen Aktien bedeuten. Dies würde im Szenario der Pre-Feasibility Studie vor Berücksichtigung des Fremdkapitals einen Wert von etwa 2 AUD je Aktie nach der möglichen Aktienzahlerhöhung auf über 400 Millionen bedeuten.

Die Pre-Feasibility Studie kalkuliert mit einem Preis von 13 USD/lb für hochreines Vanadiumpentoxid (V_2O_5), das Technology Metals Australia beabsichtigt zu produzieren. Neben der konventionellen Verwendung in der Stahlindustrie bestehen Wachstumschancen durch die Vanadium-Nutzung in der Energiespeicherung. Sollten sich Vanadium Redox Batterien durchsetzen, könnte der höhere Bedarf zu weiteren Rohstoffpreiserhöhungen führen, welche dann die Margen von Technology Metals Australia bzw. den NPV aus der Pre-Feasibility Studie zusätzlich erhöhen würden. Der Vanadiumpentoxidpreis war zuletzt u.a. durch Produktionseinschränkungen in China von unter 4 USD/lb in 2016 auf knapp 16 USD/lb in 2018 angestiegen.

Darüber hinaus besteht auch noch Optimierungspotential gegenüber der Pre-Feasibility Studie hinsichtlich der Ressourcenschätzung oder durch den möglichen Abbau von Basismetallen aus dem Gabanintha Vorkommen, was gegenwärtig ebenfalls noch geprüft wird.



FAZIT

Technology Metals stellt sich als ein äußerst dynamisch wachsendes Entwicklungsunternehmen für den Zukunftrohstoff Vanadium dar, das es ab Unternehmensstart geschafft hat, innerhalb von nur 18 Monaten einen hohen Entwicklungsstand zu erreichen. Es spricht für die Managementqualität, dass Übernahme eines Projektes, Erforschung und Etablierung als fortgeschrittenes Entwicklungsunternehmen mit bedeutender Ressource samt erster Wirtschaftlichkeitsvorschau in dieser kurzen Zeitspanne möglich wurde.

Der Erfolg in so kurzer Zeit brachte auch mit sich, dass die ursprünglich sehr schlanke Aktienstruktur nur wenig verwässert werden musste. Natürlich sind mit fortschreitender Entwicklung weitere Kapitalmaßnahmen notwendig, jedoch liegt Technology Metals sehr weit von den in Australien üblichen massiven Verwässerungen bis in den Milliardenbereich entfernt.

Die Qualität des Projektes, des Managements und die ausgezeichnete Aktienstruktur sollten eine sehr solide Basis sein, wenn es um die Finanzierung der Produktionsstätte geht. Bei fortgesetzter Lieferung von Qualitätsarbeit besitzt Technology Metals sehr gute Voraussetzungen, sich als werthaltiger Lieferant von hochwertigem Rohstoff am Markt etablieren zu können.

TECHNOLOGY METALS AUSTRALIA LTD.
RESEARCH - STUDIE (INITIAL COVERAGE)



Angaben gemäß § 5 TMG:

Herausgeber:

Miningscout
www.miningscout.de
ist ein Service von:
hanseatic stock publishing UG
(haftungsbeschränkt)
Schönböckener Str. 28D
23556 Lübeck
Germany

Analyst:

Erwin Matula
Karl Miller
info@miningscout.de

Geschäftsführer:

Nils Glasmachers
(Mitglied im „Deutscher Verband
der Pressejournalisten“)

Fragen und Anregungen
per Mail an:
info@miningscout.de

Geschäftssitz: Lübeck
Handelsregisternummer: 11315
Handelsregisterbuch: HRB
Registergericht:
Lübeck USt-Id Nr.: DE278133114

Inhaltlich Verantwortlicher:

Verantwortlichkeit im Sinne des
§ 55 des Rundfunkstaatsvertrages
(RStV):
hanseatic stock publishing UG
(haftungsbeschränkt)
Schönböckener Str. 28D
23556 Lübeck
Germany

Bildquellen:

Technology Metals Australia Ltd.

Chartquellen:

BigCharts

IMPRESSUM / DISCLAIMER

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich. Weiterhin sind Small- und Micro Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in innerhalb von Publikationen der hanseatic stock publishing (haftungsbeschränkt) vorgestellte Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken.

Die vorliegende Publikation versteht sich als reine Informationsmaßnahme. Alle darin enthaltenen Angaben und Daten sind aus Quellen entnommen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung als zuverlässig und vertrauenswürdig beurteilt. Die Quellen, welcher sich in dieser Publikation bedient wurden, sind jeweils explizit in diesem Werk kenntlich gemacht. Während des Erstellens der Publikation haben der Herausgeber und dessen Mitarbeiter mit bester Sorgfalt gearbeitet und besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass alle Angaben, Daten und Prognosen so vollständig und realistisch wie möglich sind. Die hier angewandte Plausibilitätsprüfung entspricht jedoch nicht den Standards, die das deutsche IDW-Institut festgelegt hat.

Aus diesem Grund kann der Herausgeber keine Gewähr oder Haftung für die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Informationen, Einschätzungen und Prognosen übernehmen, die in dieser Publikation aufgeführt werden. Ausnahmen hierfür sind, wenn Prognosen oder Einschätzungen als grob fahrlässig gelten oder eine vorsätzliche Pflichtverletzung vorliegen sollte. Der Herausgeber der Publikation gibt zudem keine Garantie dafür, dass die im Werk genannten Kursziele oder Gewinnprognosen tatsächlich eintreffen. Sollte es zu Verstößen gegen Pflichten kommen, die in den jeweiligen Verträgen als wesentlich identifiziert wurden, liegt der höchstmögliche Haftungsbetrag bei

20.000 Euro. Eine Aktualisierungspflicht der Publikation seitens des Herausgebers besteht nicht. Änderungen in den für die Publikation herangezogenen Daten oder Einschätzungen können zudem einen Einfluss auf die Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung der Wertpapiere haben.

Der Herausgeber möchte mit dieser Publikation explizit nicht zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren aufrufen. Durch dieses Werk kommt weder eine Anlageberatung noch ein Anlagevermittlungsvertrag mit dem jeweiligen Verfasser oder Leser dieser Publikation zustande. Bei den bereitgestellten Informationen handelt es sich ausschließlich um Einschätzungen des Herausgebers. Bei Aktien-Investments besonders in dieser Anlageklasse kann es jederzeit zu Risiken kommen, die bis zu einem Totalverlust führen können. Die Entscheidung zur Zeichnung, dem Verkauf oder Kauf von Wertpapieren, die in dieser Publikation besprochen werden, sollte nicht allein auf den Informationen dieser Publikation basieren, sondern auf der Grundlage weiterer Angaben und Hinweise aus Informations- und Angebotschreiben des Emittenten, sowie nach einer Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Diese Publikation darf weder zum Teil noch ganz als verbindliche Vertragsgrundlage herangezogen werden. Sie dient einzig und allein der Information und darf weder reproduziert oder an Dritte weitergegeben werden. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, sofern nicht ein zwingendes Recht eines anderen Staates anwendbar ist.

Für alle juristischen Streitigkeiten gilt Lübeck als Gerichtsstand.

INTERESSENKONFLIKT

Dieses Unternehmensanalyse wurde von einem externen Investor Relations-Dienstleister, welcher im Lager des Emittenten steht, beauftragt. Eine Veränderung, Verwendung oder Reproduktion der Publikation ohne eine vorherige schriftliche Zustimmung von hanseatic stock publishing UG (haftungsbeschränkt) ist untersagt.

Laut §34b WpHG möchten wir darauf hinweisen, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter der hanseatic stock publishing UG Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten oder halten können und somit ein möglicher Interessenskonflikt besteht.